

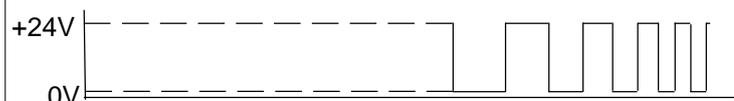
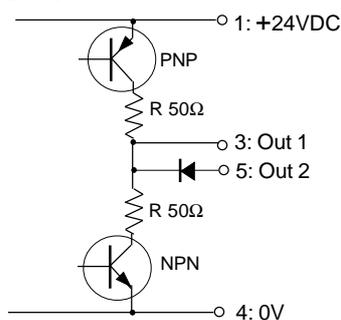
Optischer Drehzahlerfasser Typ OCS-LTD S150



- Zur Drehzahlerfassung bis 100'000 U/min
- Zum Anschluss von Kunststoff-LWL ohne Hilfsmittel
- Laser-Sender rot 650nm

Technische Daten	Typ	OCS-LTD S150
Laserklasse		gekapselter Laser, Klasse 2, 650nm, sichtbar rot
Drehzahlerfassung		300 U/min bis 100'000 U/min (bei 2-teiliger Reflektorscheibe) ^{Note 1}
Schaltfrequenz		0,01kHz - 5kHz
Flankensteilheit		$\leq 1\mu s$
Bereitschaftsverzögerung		$\leq 2s$
Spannungsversorgung		24 VDC $\pm 10\%$
Maximal zulässige Eingangsspannung U_m		$U_m = 30VDC$
Stromaufnahme		70mA
Max. Leistungsaufnahme		ca. 1.85W
Ausgang 1		1 x Antivalent (Push-Pull), kurzschlussfest, max. 20mA
Ausgang 2		1 x NPN, kurzschlussfest, max. 20mA
Ausgangsimpedanz		max. 150 Ω
Testausgang		--
Ausgangsimpedanz, Testausgang		ca. 10k Ω
Fremdlichtbeeinflussung		Die POF-Lichteintritte müssen vor Fremdlicht geschützt werden
Gehäuse		Kunststoff (Polycarbonat, Polystyrol)
Schutzart, nach EN 60529		IP20
Montage		Auf DIN-Schiene EN 50022 oder mit 2 Schrauben
Zul. Umgebungstemperatur TA		$-20^{\circ}C < TA < +50^{\circ}C$
Elektrischer Anschluss		Schraubklemmen
POF-Anschluss		Schraub-Adaption, Gewinde 1/4-36UNS-2B
Länge der POF		Abhängig vom Typ und Aufbau der verwendeten POF
Geeignet für POF		Aussendurchmesser: 2.2mm / Kerndurchmesser: 1mm
Zubehör (nicht im Lieferumfang)		- Lichtleiter Schnellverbinder, mit Knickschutztülle. Typ Q-FSMA-KT (Phoenix)
Optionen		--

Ausgang / Funktion

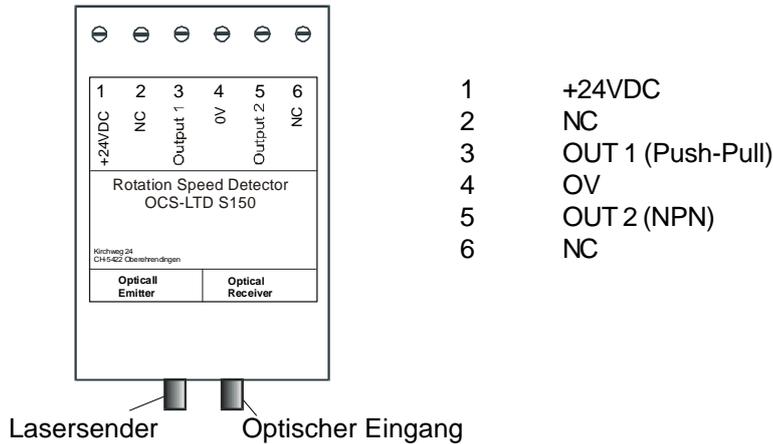


Reflektor-Scheibe ruht:
Ausgang:
Zustand "H" oder "L"

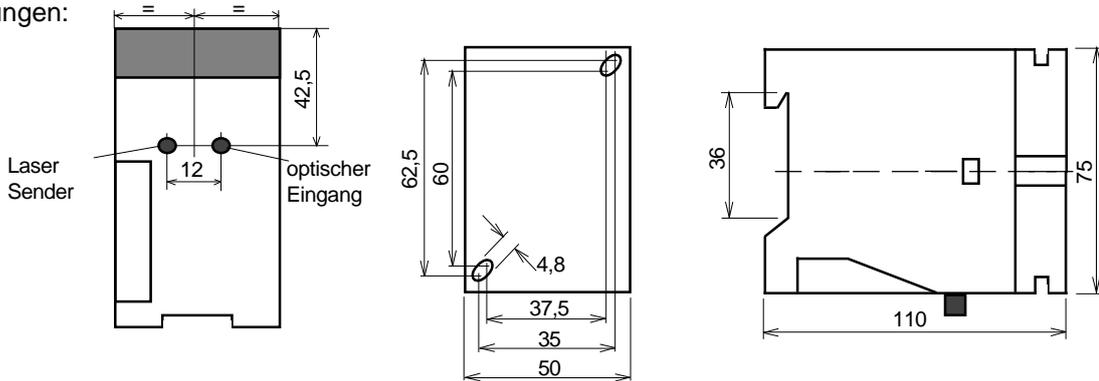
Reflektor-Scheibe dreht:
Ausgangsimpulse entsprechend der Drehzahl.

Note 1: Der praktisch erfassbare Drehzahlbereich ist abhängig von der Art des Lichtleiters, dessen Verlegung und der Reflektorscheibe im Zerstäuber. Bei Verwendung von Reflektorscheiben mit mehr als 2 Teilungen, reduziert sich die erfassbare maximale Drehzahl dementsprechend.

Anschlussbelegung OCS-LTD S150:



Abmessungen:



Betriebsanleitung / EG-Konformitätserklärung:

Allgemeine Montagevorschriften:

Die Anschlussbelegung ist unbedingt einzuhalten. Um eine hohe Störsicherheit zu erreichen, sollten verdrehte Kabel zur Anwendung gelangen. Die Anschlussleitungen dürfen nicht parallel zu Hochspannungs- und Starkstromkabeln verlegt werden. Die Grenzwerte müssen eingehalten werden.

Funktion

Das Gerät kann nur mit angeschlossenen Lichtwellenleitern betrieben werden. Die durch die rotierende Reflektorscheibe hervorgerufenen Intensitätsänderungen des zurückgeworfenen Laserlichts führen zum Schalten des Ausganges.

Montage der POF (Lichtwellenleiter)

Die zu verwendenden POF müssen mit einem Cutter oder einem entsprechenden professionellen Schneider sorgfältig zugeschnitten werden. Die maximal mögliche Länge der angeschlossenen POF, ist abhängig von deren Art, dem Aufbau und der Verlegung. Die Funktionssicherheit des Empfängers ist wesentlich abhängig vom Zustand und der sorgfältigen Präparation der POF. Der POF darf nicht geknickt werden. Das Knicken oder das Verlegen des POF in engen Radien führt zu einem Leistungsverlust und vorzeitigem Verschleiss. POF-Schnellverbinder mit Knickschutztülle vermindern den Leistungsverlust.

Wartung, Unterhalt

Um unnötige Verschmutzung der Lichtdurchlässe zu vermeiden, setzen Sie bitte immer die mitgelieferten Schutzhauben auf, wenn der Datenempfänger nicht an POF angeschlossen ist. Die Austrittsöffnungen der POF und des Datenempfängers müssen sauber und fettfrei gehalten werden. POF können durch Lösungsmittel in Mitleidenschaft gezogen werden und dürfen nicht mit Lösungsmitteln gereinigt werden. Reinigung mit milder Seife oder Industrialkohol. Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller ausgeführt werden.

Sicherheitshinweise

Im Störfall können die Ausgänge einen beliebigen Zustand annehmen. Bei Montage, Betrieb und Unterhalt sind die relevanten EU und nationalen Vorschriften und Richtlinien zwingend einzuhalten.

Die Geräte entsprechen folgenden Bestimmungen:

EN 60825-1:2007 EN 60825-2+A1:2007;
EN 60529:2000; EN 60950-1:2006; EN 61000-2-4:2002,
EN 61000-4-1:2000, EN 61000-4-4:2001,
EN 61000-4-5:2001, EN 61000-4-11:2001,
EN 61000-6-1:2001, EN 61000-6-2:2001,
EN 61000-6-3:2001/A11:2004, EN 61000-6-4:2001,
Maschinenrichtlinie: 2006/46/EG

EMV Richtlinie: 2004/108/EG

RoHS Richtlinie: 2002/95/EG

Allgemeines, Entsorgung

Änderungen bleiben vorbehalten. Das Gerät ist so umweltfreundlich wie möglich gebaut. Er enthält keine umweltschädlichen Substanzen und weder Silikon noch silikonhaltige Beimengungen. Bei der Herstellung und dem Betrieb wird ein Minimum an Energie und Ressourcen verbraucht. Irreparable oder nicht mehr gebrauchte Geräte müssen nach den gültigen Vorschriften entsorgt werden.

EG-Konformitätserklärung

Die Übereinstimmung der Geräte mit den genannten Richtlinien, Normen, sowie die Einhaltung des Qualitätssicherungssystems ISO 9001:2008, bestätigt:

Hans Bracher, Matrix Elektronik AG

Tippekemper - Matrix GmbH
Meegener Str. 43 D-51491 Overath
Tel.: +49 2206 9566-0 Fax -19
info@tippekemper-matrix.com

Matrix Elektronik AG (Manufacturer)
Kirchweg 24 CH-5420 Ehrendingen
Tel.: +41 56 20400-20 Fax +29
info@matrix-elektronik.com